

Bodenuntersuchungen für Klein- und Hausgärtner

Gartentipp Januar 2022

Grundlagen und untersuchte Nährstoffe

Von Herbst bis Frühjahr, also in der vegetationsarmen Zeit, lohnt es in Ihrem Kleingarten wieder einmal die wesentlichen Grundnährstoffe N, P, K, Mg sowie den PH-Wert (Kalkversorgung zu bestimmen).

Diese Untersuchungen sollten etwa alle 2 bis 3 Jahre durchgeführt werden und bilden die Grundlage für gute Erträge an Gemüse und Obst sowie ein gutes Wuchsvermögen der Sträucher, Bäume und Stauden im Klein- und Hausgarten.

Möglich ist auch die Analyse von sogenannten Mikronährstoffen (Mn, Mo, Fe Ca).

Die Labore bieten Ihnen oft auch gleich eine Düngungsempfehlung für den Ausgleich von eventuellen Versorgungsdefiziten der untersuchten Nährstoffe.

Wichtig könnte für Sie auch die Ermittlung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs (Nitrat-Stickstoff und Ammonium-Stickstoff) sein.

Nicht vergessen werden sollte nach Möglichkeit die Ermittlung des Humusgehaltes. Humus färbt den Boden dunkelgraubraun und ist für die nachhaltige Nährstofflieferung in Ihrem Garten erforderlich.

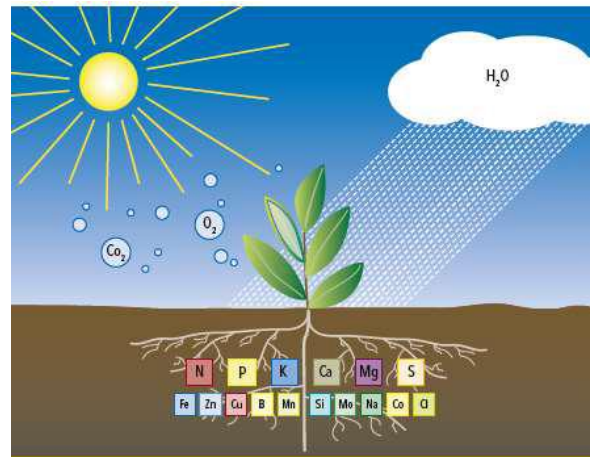
Bodenprobenahme

Zur Gewinnung der Bodenproben genügt ein schnittscharfer Spaten, ein Eimer sowie geeignete Beutel für die beschrifteten Bodenproben

Dabei sollten Sie bei Gemüsebeeten die Bodenproben bis in eine Tiefe von etwa 25 cm vornehmen, bei Rasenflächen mindestens 10 cm und unter Obstbäumen mindestens 0-30 cm, sowie 30 bis 60 cm.

Die Bodenprobe sollte als Mischprobe aus mehreren Teilproben genommen werden, aus der dann etwa 500 g mit einem Begleitschein zum Labor gegeben werden. Darauf müssten Sie die Entnahme-Tiefe, den Entnahmeort, die Nutzung (z.B. Beet, Obstgarten) und das Analyseziel (z.B. Hauptnährstoffe, PH-Wert; Kalkversorgung, Bodenart, Humusgehalt) angeben.

Makro- und Mikronährstoffe



Bedeutung der Nährstoffe

Symbol = Bezeichnung	Bedeutung für die Pflanze
P = Phosphor	Dient der Blüten-, Samen- und Fruchtentwicklung
N = Stickstoff	Fördert Bildung von grünen Pflanzenfarbstoffen Chlorophyll
K = Kalium	Gewährleistet Wassertransport und Pflanzenstabilität
Mg = Magnesium	Unterstützt Stoffwechsel- und Photosyntheseprozesse
Ca = Calcium	Wichtiger Baustein der Zellwände
Fe = Eisen	Fördert Pflanzenwachstum und Fruchtertrag

Einsatz der Dünger, Beispiel Nutzgarten

Organische oder mineralische Volldünger (nur phosphorarm) arbeitet man als Grund-Düngung schon 1-2 Wochen vor dem säen oder pflanzen in den Garten-Boden ein. Mittelzehrer wie Salate, Möhren oder Kohlrabi brauchen nach 6-7 Wochen eine zusätzliche, Starkzehrer wie Lauch und Kohl bis August eine zweite Dünger-Gabe